

# 78 Oh welche liebe, die mit tränen

"Die Liebe ist langmütig und gütig" (1 Kor. 13, 4)

Gm Gm/D D

1. Oh wel - che lie - be, die mit Trä - nen, die Fu - ße  
2. Hab Lieb so Lieb sei - ne Be - feh - le, die Lie - be  
3. Und der von An - fang ist die Lie - be, was will von  
4. Die Lieb ist sanft und oh - ne Hoch - mut, sie ist treu -  
5. Ver - ge - ben kann die Lieb und Tra - gen, sie deckt und

Gm D/A Gm Cm

1. Je - - - su hat be - netzt In Ihm hat sie das  
2. in den Liebs - ten Wohnt. Und die Ge - füh - le  
3. dir o Mensch der Herr? Das du den Bru - der  
4. her - - zig, schlicht und treu. Sie ist ver - trau - ens -  
5. dul - - det al - le not. Sie tut nicht Ta - deln

G7/C Cm Cm/G Gm Gm/B D D7 Gm

1. Heil Ge - lie - bet, so Glaub und Lieb wie sie es tat.  
2. und das Wol - len mit al - ler Kräf - te wei - hen Ihm.  
3. dei - nen nächs - ten, Liebst du wie Er Ge - liebt uns hat.  
4. voll und Wahr - heit, die Lieb ist selbst - los, rein und gut.  
5. denkt nicht Bö - ses, Die Lie - be hört ja nie - mals auf.

Aus dem Russischen: "Люби Того, Кого Омьла"